

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 24 (1926)

Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS
REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule. — Collaborateur attiré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre, Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 10
des **XXIV. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
12. Oktober 1926

Jahresabonnement Fr. 12.—
(unentgeltlich für Mitglieder)
Ausland Fr. 15.—

Inserate:
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Der Doppelbild-Tachymeter Kern.

Von *Alfred Aregger*, Grundbuchgeometer.

1. *Geschichtliches und Prinzip des Meßverfahrens.*

Das hier behandelte tachymetrische oder optische Meßverfahren wurde vom Schreiber dieses Artikels in den Jahren 1924 und 1925 konstruiert. Die Firma Kern in Aarau hat dann die diesbezüglichen Patente und deren Ausführungsrechte erworben. Im Sommer 1925 wurden die Versuchsmessungen durchgeführt. Dank der dabei erhaltenen guten Resultate wurde um Neujahr 1926 dieser Doppelbild-Tachymeter vom eidgenössischen Vermessungsinspektor für Vermessungen in den Instruktionsgebieten II und III zugelassen. Heute messen schon mehrere schweizerische Geometer mit dieser Ausrüstung, und es kann deshalb am Platze sein, dieselbe in dieser Zeitschrift kurz zu besprechen.

Wissentlich oder unwissentlich lehnen sich die schweizerischen Doppelbild-Distanzmesser an die Konstruktion des bekannten Engländers Archibald Barr (1890) an. Eine ähnliche Konstruktion wie Barr hat der Nordamerikaner Rob. H. Richards (1893) angewandt. Dessen Methode ist am Vortragskurs des Schweizerischen Geometervereins vom 6. und 7. März 1925 erläutert worden. Der Vortrag befindet sich in der diesbezüglichen Druckschrift und kann von Herrn Emil Steinegger, Grundbuchgeometer, in Schaffhausen, bezogen werden. Es ist